

Bitte beachten Sie, dass die Übersetzung nur zu Informationszwecken dient. Die maßgebliche Version dieser Seite ist die englische Version.

Bedingungen für von FareHarbor gehostete Seiten

Zuletzt geändert am 1. Juni 2025

Diese Bedingungen für von FareHarbor gehostete Seiten („FHS-Bedingungen“) gelten zwischen:

- I. der juristischen Person, die Gegenstand der von FareHarbor und/oder dem jeweiligen Zahlungsdienstleister durchgeführten „Know Your Customer“-Prüfung ist („Anbieter“), und
- II. FareHarbor B.V., einer in den Niederlanden eingetragenen Gesellschaft mit beschränkter Haftung („FareHarbor“).

Die oben genannten Personen werden in diesen Bedingungen einzeln als „Partei“ und gemeinsam als „Parteien“ bezeichnet.

Durch die Annahme dieser FHS-Bedingungen oder die Nutzung der FHS-Services oder den Zugriff darauf (wie unten definiert) akzeptiert der Anbieter die hierin enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen. Wenn Sie diese FHS-Bedingungen im Namen eines Unternehmens oder einer anderen juristischen Person abschließen, versichern Sie, dass Sie befugt sind, diese juristische Person an diese Bedingungen zu binden; in diesem Fall bezieht sich der Begriff „Anbieter“ auf diese juristische Person.

1. Vertraglicher Rahmen. Diese FHS-Bedingungen sind eine Ergänzung und ein Teil der Nutzungsbedingungen für Anbieter, die von Zeit zu Zeit ergänzt oder geändert werden können und unter der folgenden URL oder unter jeder Nachfolge- oder Ersatz-URL, die FareHarbor bestimmen kann, zu finden sind: <https://fareharbor.com/legal/tos/providers/> („Nutzungsbedingungen für Anbieter“). Zur Klarstellung: Die in den Nutzungsbedingungen für Anbieter festgelegten Bedingungen gelten auch für die FHS-Services.

1.1 Anbieterdefinition. Für die Zwecke dieser FHS-Bedingungen ist der Begriff „Anbieter“ gleichbedeutend mit dem Begriff „Anbieter“, wie er in den Nutzungsbedingungen für Anbieter definiert ist, und hat dieselbe Bedeutung, dieselben Rechte, Pflichten und Haftungen wie dieser. Jegliche Änderungen,

Ergänzungen oder Neudefinitionen des Begriffs „Anbieter“ in den Nutzungsbedingungen für Anbieter gelten automatisch auch für die Definition des Begriffs „Anbieter“ in diesen FHS-Bedingungen und gelten als darin enthalten.

1.2 Online-Buchungssystem. Für die Zwecke der Einbeziehung der Nutzungsbedingungen für Anbieter in diese FHS-Bedingungen schließen alle Verweise auf das Online-Buchungssystem die von FareHarbor gehostete Website ein.

1.3 Zusätzliche Services. Die im Rahmen dieser FHS-Bedingungen erbrachten FHS-Services gelten als zusätzliche Services gemäß der Definition in Abschnitt 1.2 Absatz b der Nutzungsbedingungen für Anbieter.

1.4 Definitionen. Alle hierin verwendeten, aber nicht definierten Begriffe haben die Bedeutung, die ihnen in den Nutzungsbedingungen für Anbieter zugeschrieben wird.

a. **„Gewerbliche FHS-Bestellung“** ist eine verbindliche Vereinbarung zwischen FareHarbor und dem Anbieter, in der die spezifischen gewerblichen Bedingungen in Bezug auf die FHS-Services (wie unten definiert) festgelegt sind, einschließlich des Umfangs der Services, der damit verbundenen Gebühren, der Preisstrukturen, der Onboarding-Prozesse und aller zusätzlichen optionalen Services, die vom Anbieter ausgewählt wurden. Die gewerbliche FHS-Bestellung wird in diese FHS-Bedingungen aufgenommen, als ob sie hier vollständig aufgeführt wäre.

b. **„Von FareHarbor gehostete Website“** bezieht sich auf die Website, die von FareHarbor für den Anbieter gemäß diesen FHS-Bedingungen erstellt und gehostet wird.

2. FHS-Services. FareHarbor stellt dem Anbieter verschiedene Website-Hosting-, Optimierungs- und Support-Dienstleistungen („FHS-Services“) zur Verfügung, deren Einzelheiten in der gewerblichen FHS-Bestellung beschrieben sind, die als in diese FHS-Bedingungen aufgenommen gilt, als ob sie hier vollständig aufgeführt wäre.

3. Datenschutz. Diese FHS-Bedingungen unterliegen der FareHarbor-Datenverarbeitungsvereinbarung in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung, die unter <https://fareharbor.com/legal/data-processing-agreement> oder einer von FareHarbor benannten Nachfolge-URL abgerufen werden kann und in der die Pflichten und Rechte der Parteien gemäß den Datenschutzgesetzen festgelegt sind, und binden diese ein.

4. Compliance. Der Anbieter ist voll verantwortlich und haftbar für die Einhaltung aller Gesetze, Regeln, Vorschriften und Anforderungen, die auf den Anbieter und alle

Geschäfte oder Tätigkeiten, die er auf der, durch oder über die von FareHarbor gehostete(n) Website durchführt, anwendbar sind, einschließlich Zugänglichkeitsvorschriften und/oder internationale Standards und Richtlinien für die Zugänglichkeit von Webinhalten, Datenschutzgesetze und Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums. Wenn der Anbieter Kenntnis von nicht konformen Elementen der von FareHarbor gehosteten Website erlangt, die nur FareHarbor kontrollieren kann, muss der Anbieter FareHarbor unverzüglich darüber informieren.

5. Geistiges Eigentum.

5.1 Geistiges Eigentum von FareHarbor. Die von FareHarbor gehostete Website ist auf einer Open-Source-Plattform (z.B. WordPress) aufgebaut; jedoch bleiben alle von FareHarbor entwickelten benutzerdefinierten Codes, Vorlagen, Layouts, Stile, Skripte und proprietären Implementierungen („angepasste Website-Elemente“) das exklusive geistige Eigentum von FareHarbor.

5.2 Anbieterinhalte. Der Anbieter behält das Eigentum an seinen eigenen Inhalten, insbesondere u.a. Bilder, Logos, Texte und Videos, die auf die von FareHarbor gehostete Website hochgeladen werden. Der Anbieter kann seine Inhalte exportieren, darf die angepassten Website-Elemente jedoch nicht zur Verwendung auf einer anderen Plattform übertragen oder duplizieren.

5.3 Beschränkungen der Nutzung. Der Anbieter darf die angepassten Website-Elemente nicht zurückentwickeln, kopieren, verteilen oder modifizieren und nicht versuchen, die von FareHarbor gehostete Website außerhalb der von FareHarbor verwalteten Hosting-Umgebung zu hosten.

6. Garantien. Der Anbieter sichert zu und garantiert, dass er der Eigentümer oder eingetragene Besitzer der Domain ist, d.h. die Person oder Organisation mit den ausschließlichen Rechten an der und der Kontrolle über die Website-Domain, die Dienstleistungen gemäß diesen FHS-Bedingungen erhält, erhalten hat oder erhalten wird.

7. Gebühren und Zahlung. Als Gegenleistung für die FHS-Services zahlt der Anbieter die in der FHS-Bestellung festgelegten Gebühren an FareHarbor. FareHarbor stellt dem Anbieter die Rechnung gemäß den in der FHS-Bestellung aufgeführten Informationen aus und behält sich das Recht vor, die Erbringung der FHS-Services ganz oder teilweise auszusetzen, wenn der Anbieter unbestrittene Beträge, die er FareHarbor schuldet, nicht rechtzeitig bezahlt, bis diese Beträge vollständig beglichen sind.

7.1 Gewerbliche Bestellung. Sofern in diesen FHS-Bedingungen nichts anderes vorgesehen ist, werden alle Bedingungen für Gebühren im Zusammenhang mit den

FHS-Services, einschließlich spezifischer Angebote und Rabatte, in der jeweiligen gewerblichen FHS-Bestellung beschrieben.

- a. Vorrang. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den FHS-Bedingungen und der gewerblichen Bestellung hat die Bestellung Vorrang. In der Bestellung sind alle anwendbaren Gebühren, Servicebedingungen und ausgehandelten Änderungen dieser FHS-Bedingungen anzugeben.

7.2 Anfangsgebühr. Bei Abschluss der FHS-Bestellung zahlt der Anbieter eine nicht erstattbare Anfangsgebühr an FareHarbor in der in der FHS-Bestellung angegebenen Höhe (die „Anfangsgebühr“).

- a. **Anwendung der Gebühr.** Die Anfangsgebühr wird auf die Gebühren für die Monats- oder Jahresabonnements des Anbieters (wie unten definiert) nach Beginn der Erbringung der FHS-Services an den Anbieter fällig und auf diese angerechnet.
- b. **Keine Rückerstattung.** Diese Anfangsgebühr wird unter keinen Umständen zurückerstattet, auch nicht u.a. bei Stornierung der FHS-Services.
- c. **Fälligkeit der Zahlung.** Der Anbieter muss die Anfangsgebühr innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Ausführung des jeweiligen FHS-Bestelldatums zahlen, um Verzögerungen bei der Aufnahme der FHS-Services zu vermeiden.

7.3 Alternative Zahlungsmodelle.

- a. In bestimmten Fällen und nach alleinigem Ermessen von FareHarbor kann der Anbieter für ein alternatives Zahlungsmodell anstelle der standardmäßigen wiederkehrenden Gebühren für die FHS-Services in Frage kommen. Im Rahmen einer solchen Struktur bezahlt der Anbieter FareHarbor für die FHS-Services gemäß den Bedingungen und Preisen, die in der entsprechenden FHS-Bestellung angegeben sind („alternative Zahlungsmethode“).
- b. Die Verpflichtungen des Anbieters im Rahmen der gewerblichen FHS-Bestellung bleiben unabhängig vom verwendeten Zahlungsmodell bestehen. FareHarbor kann die Zahlungsstruktur jederzeit ändern oder das alternative Zahlungsmodell mit einer Frist von dreißig (30) Tagen schriftlich kündigen.
- c. Die in Abschnitt 7.2 beschriebene Anfangsgebühr bleibt bestehen, ist nicht erstattbar und ist unabhängig vom gewählten Zahlungsmodell zu zahlen.

Zur Klarstellung: Die Teilnahme an einem alternativen Zahlungsmodell bedeutet nicht, dass die Verpflichtung des Anbieters zur Zahlung der Anfangsgebühr aufgehoben oder verrechnet wird oder entfällt.

- d. Jährliche Bewertung. FareHarbor behält sich das Recht vor, das in der gewerblichen Bestellung angegebene alternative Zahlungsmodell zu überprüfen und die alternative Zahlungsmethode nach eigenem Ermessen anzupassen.

7.4 Rechtsbehelfe im Falle eines Zahlungsver säumnisses.

- a. **Mitteilung über Zahlungsver säumnisse.** Für den Fall, dass eine vom Anbieter für die FHS-Services geschuldete Zahlung fehlschlägt oder vom entsprechenden Zahlungsdienstleister abgelehnt wird (einschließlich u.a. eine fehlgeschlagene Kreditkartenabbuchung oder ACH-Lastschrift) und dieses Versäumnis nicht nach zwei (2) zusätzlichen Versuchen oder innerhalb von zehn (10) Werktagen nach schriftlicher Benachrichtigung durch FareHarbor behoben wird, kann FareHarbor nach eigenem Ermessen einen der unten aufgeführten Rechtsbehelfe anwenden.
- b. **Recht auf Aussetzung oder Deaktivierung der von FareHarbor gehosteten Website.** Ohne Verzicht auf andere Rechte und Rechtsbehelfe, die FareHarbor zur Verfügung stehen, kann FareHarbor die von FareHarbor gehostete Website aussetzen oder vollständig deaktivieren, bis alle überfälligen Beträge komplett bezahlt wurden. Während des Zeitraums einer Aussetzung oder Deaktivierung sind von FareHarbor gehostete Websites des Anbieters nicht verfügbar und für Endkundschaft/buchende Personen nicht zugänglich.
- c. **Anpassungen.** Soweit nach geltendem Recht zulässig, kann FareHarbor nach schriftlicher Mitteilung an den Anbieter die Buchungsgebühren oder die Bearbeitungsgebühren (wie in den FareHarbor-Nutzungsbedingungen für Anbieter definiert) für zukünftige Buchungen, die über das Online-Buchungssystem des Anbieters abgewickelt werden, erhöhen, bis alle ausstehenden Beträge vollständig zurückgezahlt sind. Der Anbieter nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass FareHarbor diese erhöhten Buchungsgebühren oder Bearbeitungsgebühren automatisch abziehen, aufrechnen oder einbehalten kann, bis alle ausstehenden Beträge wieder ausgeglichen sind.
- d. **Einziehung und Aufrechnung.** FareHarbor kann jedes bzw. jeden seiner Rechte oder Rechtsbehelfe ausüben, die in Abschnitt 10 der FareHarbor-Nutzungsbedingungen für Anbieter beschrieben sind,

einschließlich des Rechts, (i) unbezahlte Gebühren über das mit dem Dashboard des Anbieters verbundene Zahlungsdienstleister-Konto einzuziehen oder zu verrechnen; (ii) Auszahlungen oder direkte Zahlungen vom Zahlungsdienstleister-Konto auszusetzen; und/oder (iii) alle geschuldeten Beträge durch direkte Rechnungsstellung an den Anbieter, seine verbundenen Unternehmen oder durch jede andere autorisierte Zahlungsmethode einzuziehen.

- e. **Wiedereinsetzung.** Sobald der Anbieter alle ausstehenden Beträge auf eine der oben beschriebenen Arten bezahlt hat, wird FareHarbor die gehostete Website unverzüglich wiedereinsetzen und/oder die Buchungs- oder Bearbeitungsgebühren auf ihre ursprünglichen Beträge zurücksetzen. Wenn das Konto des Anbieters länger als dreißig (30) Tage säumig bleibt, behält sich FareHarbor das Recht vor, diese FHS-Bedingungen und die FHS-Services gemäß den Kündigungsbestimmungen dieser FHS-Bedingungen zu kündigen.
- f. **Keine Haftung für Aussetzung oder Deaktivierung.** Der Anbieter erklärt sich damit einverstanden, dass FareHarbor nicht für direkte oder indirekte Schäden, Kosten, Verluste oder Ausgaben haftet, die sich aus der Aussetzung, Deaktivierung oder Beendigung der von FareHarbor gehosteten Website(s) des Anbieters, der FHS-Services oder einer Erhöhung der Buchungs- oder Bearbeitungsgebühren ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, wie oben beschrieben.

7.5 Steuern. Alle Beträge, die der Anbieter an FareHarbor im Rahmen dieser FHS-Bedingungen oder wie in der entsprechenden FHS-Bestellung beschrieben, zahlt, verstehen sich exklusive aller anfallenden Steuern. Aus Gründen der Klarheit gilt der Abschnitt „Steuern“ in den FareHarbor-Nutzungsbedingungen für Anbieter für diese FHS-Bedingungen und alle damit verbundenen Transaktionen.

8. Laufzeit und Kündigung. Diese Vereinbarung gilt ab dem Datum, an dem der Anbieter die gewerbliche FHS-Bestellung unterzeichnet hat (genau ab dem in einer solchen FHS-Bestellung angegebenen Datum des Inkrafttretens). Darüber hinaus stellt der Zugriff auf oder die Nutzung der FHS-Services oder die/der von FareHarbor gehostete(n) Website die Annahme dieser FHS-Bedingungen dar, die so lange in Kraft bleiben, wie der Anbieter die FHS-Services oder die von FareHarbor gehostete Website nutzt oder darauf zugreift, es sei denn, die FHS-Bedingungen werden anderweitig beendet.

8.1 Monatliche Abonnements. Die Mindestvertragslaufzeit für die FHS-Services beträgt einen (1) Monat („monatliche Vertragslaufzeit“) und beginnt an dem Datum, das in der FHS-Bestellung als Datum des Inkrafttretens angegeben ist.

a. **Kündigung.** Jede Partei kann ein Monatsabonnement kündigen, indem sie die andere Partei mit einer Frist von mindestens dreißig (30) Tagen schriftlich über die Kündigung informiert.

b. **Erneuerung.** Sofern nicht in Übereinstimmung mit diesen FHS-Bedingungen gekündigt, verlängert sich das Monatsabonnement automatisch für den nächsten Kalendermonat; dies gilt auch darüber hinaus.

c. **Pausenmodus.** Zu jedem Zeitpunkt während der Laufzeit eines Monatsabonnements eines berechtigten Abonnements kann der Anbieter die FHS-Services in den „Pausenmodus“ versetzen, der eine vorübergehende Aussetzung bestimmter FHS-Services ermöglicht.

(i) **Verpflichtungen des Anbieters.** Während des Pausenmodus ist der Anbieter nicht verpflichtet, monatliche Abonnementzahlungen für die FHS-Services zu leisten. Außerdem werden alle damit verbundenen Verpflichtungen von FareHarbor, einschließlich Serviceleistungen, Support und Updates, ausgesetzt.

(ii) **Verpflichtungen von FareHarbor.** FareHarbor ist nicht verantwortlich für die Erbringung von Services im Rahmen der FHS-Bedingungen während des Pausenmodus, einschließlich des Zugangs zu oder des Betriebs der von FareHarbor gehosteten Website. Jede technische Unterstützung, Wartung oder Services, die vom Anbieter während des Pausenmodus angefordert werden, erfordern eine schriftliche Mitteilung und unterliegen den geltenden Gebühren.

(iii) **Rechte von FareHarbor.** Während sich die von FareHarbor gehostete Website des Anbieters im Pausenmodus befindet, behält sich FareHarbor das Recht vor, den Inhalt der Website nach eigenem Ermessen zu ändern, zu aktualisieren oder zu ergänzen. Dies kann unter anderem Werbematerialien, Angebote von Drittanbietern, alternative Buchungsoptionen oder andere Inhalte umfassen, die das Nutzererlebnis verbessern und einen Mehrwert für den Website-Verkehr schaffen.

(iv) **Benachrichtigungspflicht.** Der Anbieter muss FareHarbor mit einer Frist von mindestens fünfzehn (15) Tagen schriftlich über die

Aktivierung des Pausenmodus informieren und das gewünschte Startdatum angeben. FareHarbor wird die Benachrichtigung schriftlich bestätigen und die Aktivierung des Pausenmodus bestätigen.

(v) **Reaktivierung von Services.** Um den Pausenmodus zu beenden und die FHS-Services zu reaktivieren, muss der Anbieter FareHarbor mindestens fünfzehn (15) Tage vorher schriftlich benachrichtigen. Das Monatsabonnement und die damit verbundenen Services werden ab dem in der Mitteilung angegebenen Datum wieder aufgenommen. FareHarbor behält sich das Recht vor, alle mit der Reaktivierung verbundenen Gebühren oder Kosten in Rechnung zu stellen.

(vi) **Automatische Weiterführung.** Wenn der Anbieter FareHarbor nicht schriftlich benachrichtigt und die Reaktivierung der FHS-Services am Ende des festgelegten Zeitraums für den Pausenmodus beantragt, wird der Pausenmodus automatisch für weitere dreißig (30) Tage fortgesetzt, wonach FareHarbor das Recht hat, das monatliche Abonnement des Anbieters und diese FHS-Services zu kündigen.

8.2 Jahresabonnements. Die maximale Abonnementlaufzeit für die FHS-Services beträgt zwölf (12) Monate („Jahresabonnement“) und beginnt an dem in der FHS-Bestellung angegebenen Datum.

- a. **Kündigung durch den Anbieter.** Der Anbieter kann ein Jahresabonnement kündigen, indem er FareHarbor mit einer Frist von mindestens dreißig (30) Tagen vor Ablauf des 12-Monats-Zeitraums über die Kündigungsabsicht informiert.
- b. **Kündigung durch FareHarbor.** FareHarbor kann ein Jahresabonnement jederzeit kündigen, indem es die andere Partei mit einer Frist von dreißig (30) Tagen vor Ablauf des 12-Monats-Zeitraums schriftlich über die Kündigungsabsicht informiert. Wenn ein Jahresabonnement von FareHarbor gemäß dieser Bestimmung gekündigt wird, erstattet FareHarbor die entsprechenden Gebühren anteilig zurück.
- c. **Verlängerung.** Sofern nicht in Übereinstimmung mit diesen FHS-Bedingungen gekündigt, verlängert sich das Jahresabonnement automatisch um einen weiteren Zeitraum von zwölf (12) Monaten; dies gilt auch darüber hinaus.

8.3 Alternative Zahlungsmodelle.

- a. **Kündigungsanforderung.** Der Anbieter kann diese FHS-Bedingungen und die entsprechenden FHS-Services kündigen, indem er FareHarbor mit einer Frist von mindestens dreißig (30) Tagen schriftlich über die Kündigung benachrichtigt. Die Kündigung wird erst nach Ablauf der dreißigtägigen Kündigungsfrist wirksam, und der Anbieter bleibt für alle während dieses Zeitraums anfallenden Gebühren, Entgelte und Zahlungsverpflichtungen haftbar.
- b. **Zahlungsverpflichtungen bei Kündigung.** Der Anbieter bleibt haftbar und verantwortlich für die Zahlung aller fälligen Beträge für FHS-Services, die bis einschließlich des Datums des Inkrafttretens der Kündigung erbracht wurden. Alle im Rahmen der jeweiligen gewerblichen FHS-Bestellung fälligen Gebühren oder Zahlungen sind weiterhin gemäß den darin festgelegten Zahlungsbedingungen zu entrichten.
- c. **Keine rückwirkende Stornierung.** Die Kündigung wird nur prospektiv wirksam und berechtigt den Anbieter nicht zu einem rückwirkenden Erlass, einer Rückerstattung oder einer Gutschrift von Gebühren, die vor dem Datum des Inkrafttretens der Kündigung angefallen sind, es sei denn, es wurde mit FareHarbor ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

9. **Änderung und Ergänzung.** FareHarbor behält sich das Recht vor, diese FHS-Bedingungen jederzeit zu ändern oder zu ergänzen. Bei einer solchen Änderung oder Ergänzung wird FareHarbor den Anbieter mindestens 15 Tage im Voraus gemäß den Kündigungsbestimmungen dieser FHS-Bedingungen angemessen benachrichtigen. Alle Änderungen dieser FHS-Bedingungen treten zu dem in der Mitteilung von FareHarbor genannten Datum in Kraft. Wenn der Anbieter mit einer Änderung dieser FHS-Bedingungen nicht einverstanden ist, muss er den Zugang zu den FHS-Services und deren Nutzung einstellen. Die fortgesetzte Nutzung der FHS-Services durch den Anbieter nach einer Änderung dieser FHS-Bedingungen gilt als Zustimmung des Anbieters zu diesen FHS-Bedingungen in ihrer geänderten Fassung.